



Approbationsausbildung in Systemischer Therapie





VORWORT

Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit einer systemischen Approbation. Drei Dinge wollen wir in unserem Modell anders machen:

Erstens wollen wir, dass die Ausbildung von psychologischen Psychotherapeuten im Rahmen einer Festanstellung in Vollzeit absolviert werden kann. Das bedeutet, dass sowohl praktische Tätigkeit, als auch praktische Ausbildung (Behandlung) finanziell vergleichbar zur Ausbildung von Ärzten gestaltet werden. Finden die 1800 Stunden praktische Ausbildung und die 600 Behandlungsstunden unter Supervision im Rahmen einer Festanstellung in Vollzeit statt, erfolgt für diese nicht eine individuelle Teilvergütung durch Klinik, Praxis oder Ausbildungsinstitut, sondern eine vollwertige Bezahlung. Dies ist der Leistung der Psychologen in Ausbildung in ihrem beruflichen Alltag nicht nur angemessen, sondern auch, im Rahmen einer Gleichstellung von Ärzten und Psychologen, erforderlich.

Zweitens wollen wir, dass die inhaltliche Unterscheidung einer Ausbildung von Kinder- und Jugendlichentherapeuten und Erwachsenentherapeuten zugunsten einer Ausbildung von Psychotherapeuten, die in der Lage sind, mit dem gesamten System therapeutisch zu arbeiten, aufgehoben wird. Dies auch aus der Erfahrung heraus, dass ein nachhaltiger psychotherapeutischer Erfolg die Arbeit mit dem gesamten System, d. h. Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden, erfordert. Sowohl die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Erwachsenen (d. h. Einzelpersonen und Paaren) als auch die Arbeit mit dem gesamten Familiensystem gehört von daher in eine solide psychotherapeutische Ausbildung.

Drittens wollen wir die Diskussion um den richtigen psychotherapeutischen Ansatz zugunsten der Frage nach der Nützlichkeit des therapeutischen Denkens und Handelns ablösen. Wir legen in unserem Ausbildungsmodell großen Wert darauf, dass nicht nur eine Perspektive als so genannt systemisch gelehrt wird, sondern eine Auseinandersetzung mit einer Vielzahl sich zum Teil widersprechender Theorien statt findet. Es kann im systemischen Denken demnach nicht mehr um die Wahrheit einer psychotherapeutischen Schule gehen, auch wenn sich diese als so genannt systemisch bezeichnet, sondern lediglich um deren Nützlichkeit. Systemisch zu Handeln bedeutet daher gemeinsam eine Wirklichkeitsbeschreibung zu (er-)finden, die allen beteiligten Personen gleichermaßen nützlich erscheint. Dabei wünsche ich Ihnen viele vergnügliche Momente.

Herzliche Grüße, Ihr Andras Wienands
Institusleitung GST-Berlin

Die Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung

Die Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung mit Sitz in Berlin und München wurde 1998 in Berlin gegründet und hat in den vergangenen 20 Jahren rund 2000 Systemische Berater, Familientherapeuten, Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeuten, Systemische Körperpsychotherapeuten und Systemische Supervisoren nach den Richtlinien des Fachverbandes, der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie und Familientherapie (DGSF), ausgebildet.

Die DGSF ist deutschlandweit mit rund 75 akkreditierten Ausbildungsstätten und über 7500 Mitgliedern eine der größten Fachverbände des Landes und Europas, was den maßgeblichen Einfluss systemischer Konzeptionen im Bereich von Therapie und Beratung deutlich macht.

Ein konstantes Team von 28 Personen deckt die interdisziplinären Erfordernisse unserer Ausbildungsangebote ab.

Struktur der Ausbildung

Die systemische Approbationsausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeut*in (PP) und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in (KJP) im Umfang von 4200 Stunden wird seit 2010 als dreijährige Ausbildung angeboten und beinhaltet folgende Schwerpunkte:

1. Theoretische Ausbildung
2. Praktische Ausbildung
3. Selbsterfahrung
4. Praktische Tätigkeit
5. Freie Spitze

Theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung umfasst 600 Stunden und findet in Form von 20 dreitägigen Seminaren (09:00 – 18:00 Uhr), d. h. sieben dreitägigen Seminaren pro Ausbildungsjahr, in einem Zeitraum von drei Jahren statt. Eine Darstellung der Seminarinhalte findet sich in der Broschüre „Systemische Therapie und Beratung“, „Systemische Kinder- und Jugendlichen-therapie“ und der „Approbationsausbildung“ auf den Webseiten der GST (www.gstb.org).

Die Seminarinhalte im Überblick:

Grundlagen Systemischer Therapie und Beratung

- Die zirkuläre Perspektive ■
Symptome als beziehungsgestaltende Fähigkeiten
- Die strategische Perspektive ■
Die Lösung ist das Problem
- Die strukturelle Perspektive ■
Wo nicht gehasst werden darf,
kann nicht geliebt werden
- Die mehrgenerationale Perspektive ■
Die Balance von Geben und Nehmen
- Die wachstumsorientierte Perspektive ■
Heilung durch Begegnung
- Die narrative Perspektive ■
Nichts ist wahr ohne sein Gegenteil
- Die symbolisch-erfahrungsorientierte Perspektive ■
Die Logik des Absurden
- Systemische Konzeptionen für die ■
Arbeit mit Paaren
Die Spiele des Paares

Systemische Diagnostik und Intervention

- Sinnvoll kommunizieren über Unverständliches:
schizophrene und schizoaffektive Psychosen
- Wege aus dem allzu Vertrauten:
sexuelle Funktionsstörungen
- Neue Rituale für alte Kontrollkämpfe:
Angst und Zwang
- Die Dinge zum richtigen Zeitpunkt herauslassen:
Einnässen und Einkoten
- Wo die wilden Kerle wohnen:
Aufmerksamkeitsdefizit oder hyperkinetische
Störung
- Wege und Umwege zur Schule:
Schulverweigerung und Mobbing

Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie

- Einführung in allgemeine theoretische
Grundlagen der Kinder- und Jugendlichen-
therapie
- Entwicklungspsychologische Grundlagen und
Interventionsformen (0-6 Jahre) – die frühe
Kindheit
- Entwicklungspsychologische Grundlagen und
Interventionsformen (7-12 Jahre) – Kindheit
- Entwicklungspsychologische Grundlagen und
Interventionsformen (12-21, Adoleszenz I) –
Adoleszenz I
- Entwicklungspsychologische Grundlagen und
Interventionsformen (12-21, Adoleszenz II) –
Adoleszenz II

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung beinhaltet 600 Therapiestunden unter Supervision (50 Stunden Einzel- und 100 Stunden Gruppensupervision) und kann in unserem Zentrum für Systemische Therapie (ZST) in Berlin-Friedrichshain absolviert werden. Vergütet werden die Stunden mit 50,-€ pro Stunde ohne Abzüge, so dass bei 600 Stunden Einnahmen in Höhe von 30.000,- € entstehen. Mit durchschnittlich 5-8 Therapiestunden pro Woche können diese nach der Praktikumszeit von durchschnittlich 18 Monaten auf diese Weise ebenfalls in 18 Monaten absolviert werden. Die 600 Therapiestunden können aber auch in einer unserer rund 100 kooperierenden Einrichtungen absolviert werden. Für wen unsere Teilnehmer*innen behandeln wollen, bleibt ihnen demnach frei gestellt.

Selbsterfahrung

Die Selbsterfahrung beinhaltet 150 Stunden und wird in Form von fünf dreitägigen Seminaren in unserem Seminarhaus Neu Schönau (bei Waren an der Müritz) durchgeführt. Der geschützte Rahmen und die großzügige Atmosphäre von Haus und Landschaft laden zu einer intensiven Auseinandersetzung mit biographischen Aspekten ein (www.seminarhaus-neu-schoenau.de).

Praktische Tätigkeit

Die Praktische Tätigkeit umfasst 1800 Stunden. 1200 Stunden werden in einer stationären psychiatrischen Einrichtung durchgeführt. 600 Stunden können in einer vom Sozialversicherungsträger anerkannten Einrichtung absolviert werden, z. B. in der Praxis eines Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP) oder Psychologischen Psychotherapeuten (PP).

Freie Spitze

900 Stunden (freie Spitze) verteilen sich auf selbst organisierte Studiengruppen (100 Std., Vor- und Nachbereitung der Behandlungsstunden (150 Std.), Falldokumentation (150 Std.) und das Literaturstudium (400 Std.).

Prüfung

Am Ende der Ausbildung findet die staatliche Prüfung statt, die in der Approbation zum „Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP)“ bzw. „Psychologischen Psychotherapeuten (PP)“ mündet. Der Gegenstandskatalog für die schriftliche Prüfung findet sich unter www.impp.de. Die Teilnehmer*innen können darüber hinaus ein Abschlusszertifikat der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) zum/zur „Systemischen Therapeut*in (DGSF)“ oder „Systemischen Kinder- und Jugendlichen-therapeut*in (DGSF)“ erhalten.

Die Ausbildungskosten belaufen sich incl. Supervision und Selbsterfahrung auf 21.000,- € und werden in 60 monatlichen Raten zu je 350,- € bezahlt. Die 600 Behandlungsstunden können im Rahmen unserer Institutsambulanz, dem Zentrum für Systemische Therapie (www.zst-berlin.org) absolviert werden, wobei wir eine Vergütung von 50,- € pro Stunde ohne Abzüge, d.h. 30.000,- € Refinanzierung garantieren.

Der gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die Aufnahme der Systemischen Therapie in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung beschlossen, so dass nach der Ausbildung die Möglichkeit besteht, mit den gesetzlichen Krankenkassen abzurechnen.

Die Zulassungsvoraussetzung zum Psychologischen Psychotherapeuten (PP) ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie (Diplom/Master). Für den Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJPP) wird ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (Diplom/Master) in Psychologie, Pädagogik oder Sozialpädagogik vorausgesetzt.

Kosten

Kassenärztliche Vereinigung

Zulassung

Bewerbung

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- Anmeldeformular (siehe Internet)
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Foto
- Kopie der Diplomurkunde/Master
- Eine kurze Darstellung, wie Sie die zeitlichen und finanziellen Belastungen der Ausbildung organisieren wollen.

Nach Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen erhalten Sie eine Einladung zu einem Gespräch. Sollten sich beide Seiten für eine Zusammenarbeit entschließen, wird ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Dieser ist jeweils zum Jahresende kündbar.

Kooperationen

Die GST kooperiert derzeit mit rund 200 klinischen Einrichtungen in ganz Deutschland.

Kooperationspartner (PP) Auszug

St. Josephs Krankenhaus, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Charite, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Auguste-Viktoria Klinikum, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

St. Hedwig Krankenhaus, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Vivantes Klinikum Spandau, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Benjamin Franklin Klinikum, Medizinische Klinik Schwerpunkt Psychosomatik

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Abteilung Psychosomatik und Psychotherapie

Martin Gropius Krankenhaus, Abteilung Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Urban Krankenhaus, Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie

Heiligenfeld Klinik Berlin, Klinikum für
Psychosomatik und Psychotherapie
Schlosspark Klinik Berlin, Abteilung Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Evangelisches Krankenhaus Herzberge, Abteilung
für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Park-Klinik Sophie Charlotte, Private Fachklinik für
Psychiatrie und Psychosomatik Berlin

Kooperationspartner (KJPP)Auszug

Asklepios Fachklinikum Lübben, Klinik für Kinder- u.
Jugendpsychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik
AHG Klinikum Beelitz-Heilstätten, Klinik für Kinder-
u. Jugendpsychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik
Klinikum Frankfurt Oder, Klinik für Kinder- u.
Jugendpsychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik
Asklepios Fachklinikum Brandenburg, Klinik für
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Helios Klinikum Berlin Buch, Klinik für Kinder- u.
Jugendpsychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik
Martin Gropius Krankenhaus, Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes-
und Jugendalters
St. Josephs Krankenhaus, Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie,
Ruppiner Kliniken, Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie,
Psychiatrische Klinik Lüneburg, Klinik für Kinder-
und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
AMEOS Klinikum Uckermünde, Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
SALUS Klinikum Bernburg, Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/-psychosomatik und
psychotherapie
Fachkrankenhaus Hildburghausen, Klinik für Kinder-
und Jugendpsychiatrie
Bezirkskrankenhaus Landshut, Fachklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Rostock, Klinik für Psychiatrie,
Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im
Kindes- und Jugendalter

GST- Nord

Warschauer Straße 60

10243 Berlin

Tel. 030.462 69 69

sekretariat@gstb-berlin.org

GST- Süd

Kolosseumstraße 1 RG

80469 München

Tel. 089.82 00 69 72

info@gstb.org